

FSG Ottweiler/Steinbach

FSG 1 beim FC Homburg chancenlos

Am letzten Sonntag trat die Saarlandligamannschaft der FSG Ottweiler/Steinbach beim FC 08 Homburg an. Die Schock-Elf begann engagiert und erspielte sich in der Anfangsphase eine hochkarätige Torchance, die leider vergeben wurde. Die mit einigen Oberligaspielern verstärkte Heimelf war nun gewarnt und reagierte mit mehreren schnell vorgetragenen Angriffen bzw. Kontern. Die FSG-Defensive wurde in der Folge mehrmals ausgespielt und die Homburger Angreifer nutzten ihre Chancen sehr effektiv. Alleine Valdrin Dakaj traf im ersten Durchgang 4 mal für den FCH (6., 24., 42., 44.) sowie Jens Meyer in der 27. Spielminute, so dass man beim Stande von 5:0 die Seiten wechselte.

Im zweiten Durchgang schalteten die Gastgeber nun einen Gang zurück und die FSG kam ihrerseits noch zu der ein oder anderen Torchance. In der 65. Minute gelang Lukas Decker noch der Ehrentreffer, doch der Sieg der Homburger war während der kompletten Partie nie wirklich in Gefahr.

Die Zweite Mannschaft der FSG war spielfrei.

Die dritte Mannschaft der FSG gewann ihr Spiel beim VFR Otzenhausen souverän mit 4:1.

Vorschau

Karlsbergliga Saarland

Samstag, den 21.04.2018, 16:00 Uhr im Stadion „Auf der Trift“

FSG Ottweiler 1 vs. SV Rot-Weiß Hasborn

Kreisliga A Blies

Sonntag, den 22.04.2018, 15:00 Uhr im Stadion „Im alten Weiher“

FSG Ottweiler 2 vs. FC Lautenbach 2

Vorspiel

13:15 Uhr FSG Ottweiler 3 : FV Eppelborn

Jugend FSG Ottweiler/Steinbach

F-Jugend

Die von Lukas Decker und Niklas Hans trainierten Kinder nahmen an der Spielrunde in Bliesen teil und hatten viel Freude bei der Jagd auf den Ball.

E-Jugend

FSG Ottweiler/Steinbach - SV Illingen 3:1 (1 x Finn Adams, 1 x Matthis Hennes, 1 x Brand Danbio)

D-Jugend

JFG Untere III II - FSG Ottweiler/Steinbach II 1:1 (1 x Inan Agirman)
FSG Ottweiler/Steinbach II - JSG Schlossberg 3:1 (1 x Felix Hans, 1 x Sebastian Raber, 1 x Xavier Hryniewicz)
SV Holz/Wahlschied - FSG Ottweiler/Steinbach I 0:3 (1 x Phil Wilhelm, 1 x Aladin Abdulmoiz, 1 x Jamie Stoll)

C-Jugend

SG FC Selbach II - FSG Ottweiler/Steinbach 13:0

B-Jugend

VfB Theley - FSG Ottweiler/Steinbach 1:3 (1 x Lukas Buschlinger, 1 x Robin Witsch, 1 x Jonas Gözl)

Vorschau Jugend

E-Jugend

13.00 Uhr SV Heusweiler II - FSG Ottweiler/Steinbach

D-Jugend

14.00 Uhr JSG Freisen II - FSG Ottweiler/Steinbach II
15.15 Uhr SG FV Gonnesweiler - FSG Ottweiler/Steinbach I

C-Jugend

16.30 Uhr FSG Ottweiler/Steinbach - SV Holz/Wahlschied

Sonntag 22.04.18

B-Jugend

11.00 Uhr FC Pal. Limbach - FSG Ottweiler/Steinbach

Dienstag 24.04.18

E-Jugend

18.00 Uhr SV Oberlinxweiler - FSG Ottweiler/Steinbach

Donnerstag 26.04.18

D-Jugend

18.00 Uhr FSG Ottweiler/Steinbach II - STV Urweiler II

Die FSG Ottweiler/Steinbach bedankt sich bei ihren treuen Fans, Gönnern und Sponsoren für deren freundliche Unterstützung.

AH Ü60 SG Ostertal

Altsenioren starten mit 2 Heimspielen in die neue Saison

Die Ü60 SG Ostertal ist mit einer Niederlage und einem Sieg ins Spieljahr 2018 gestartet.

Zum ersten Spiel war der SV Saar 05 zu Gast in der AH Arena in Fürth. In diesem Spiel war die SG Ostertal klar überlegen und hätte bereits zur Pause klar führen müssen, versäumte es jedoch die Chancen die sich boten in Tore umzumünzen. So blieb es bis zur Halbzeit bei einem schmeichelhaften 0:0 für die Gäste aus der Landeshauptstadt. In Hälfte 2 das gleiche Bild, klare Chancen für die Heimelf, aber immer wieder scheiterte man am guten Gästetorwart.

So kam es wie es kommen musste, bei einem der seltenen Gästeangriffe lag der Ball plötzlich zur Überraschung aller im Tor und die Gäste führten mit 1:0 und brachten das Ergebnis über die Zeit. So verlor man den Auftakt unter der Leitung des guten Schiedsrichter Peter Maschlanka von den SF Winterbach unglücklich mit 0:1.

Zum 2. Spiel begrüßte man die SG Illtal in Fürth. Erneut legte die SG Ostertal los wie die Feuerwehr und bestimmte das Spiel. Im Gegensatz zum 1. Spiel erzielte man an diesem Abend auch Tore und zeigte sich treffsicher im Abschluss. So führte man zur Pause hochverdient mit 4:1 Toren. In Hälfte 2 das gleiche Bild, klare Überlegenheit führte zu weiteren sehenswerten Treffern. Als der gut leitende Schiedsrichter Markus Kennel vom 1. FC Lautenbach abpfiff stand es 9:2 für die Gastgeber und das war hoch verdient. Die Tore erzielten an diesem Abend 5x Hans Weyrich, 2x Hartwig Eder und 2x Jürgen Bäcker.

So darf es weiter gehen und man hat gezeigt das man auch mit über 60 Jahren noch in der Lage ist guten und sehenswerten Fußball zu spielen.

Bericht für die SG Ostertal gezeichnet von Hermann Köcher

Tischfußball

DTFL – Tischfußballbundesliga: Damen und Herren des OTC Ottweiler e.V. reisen ins Sauerland

Nach dem erfolgreichen Start der OTC-Senioren im März sind nunmehr die Damen und die Herren des Residenzclubs beim Start in die diesjährige Tischfußballbundesligasaison gefordert. Im Centerpark in Medebach wird am 21. und 22.04.18 der Vorrundenspieltag ausgetragen. Die beiden OTC – Teams treten bereits freitags die weite Reise zum Turnierort an.

Damen wollen Grundstein zum Klassenerhalt legen

In der ersten Damenbundesliga starten die „Saar – Soccer – Ladies“ unter dem bewährten Kommando von Spielführerin Jennifer Fuchs. Neben dem bundesligaerfahrenen Spielerinnen Anna Both, Nicole Gabriel, Katrin Hinsberger, Nicole Limburger und Sinja Petrizik reisen auch 2 neue Kräfte mit ins Sauerland; Natascha Kutz und Hannah Groß. Das Saisonziel heißt ganz klar Klassenerhalt.

Mit insgesamt 9 Spielen haben die Damen an dem Wochenende ein Marathonprogramm zu absolvieren. Am Samstag heißen die Gegner KGB Hannover, Roter Stern Köln-Mühlheim, Foos Club Köln, Kick it Stuttgart und Hamburg Piranhas. Sonntags warten dann noch die Teams der Kicker Crew Bonn, Fossvolk Dortmund, VfB Rodheim/Horloff und Kixx'n Trixx Halle. Alles schwere Aufgaben. Dennoch sollte mit einigen Punkten der Grundstein zum Klassenerhalt gelegt werden können.

Herren wollen direkten Klassenerhalt am Vorrundenwochenende
Das OTC Herrenteam tritt nunmehr im 2. Jahr in Folge in der 2. Tischfußballbundesliga an. Auch für die Mannen um Kapitän Marco Kuc liegt das vorrangige Augenmerk beim Klassenerhalt. Durch den neu eingeführten Modus kann dieses Ziel bereits am Vorrundenwochenende erreicht werden. Dazu müssen die bewährten Kräfte Alexander Becker, Claus Cornelius, Ulf Gabriel, Stephan Peter Erster oder Zweiter von insgesamt 6 Teams der Gruppe B werden. Die jungen Wilden – Silas Reimann, Kevin Schulz und Sebastian Seebald -, die im letzten Jahr Erfahrung sammeln durften, werden dabei sicherlich von der Erfahrung des Neuzugangs Peter Thiry profitieren und sich weiter ins Team integrieren können.

Kurz vor Meldeschluss konnte zudem der internationale Spitzenspieler Giuliano Bentivoglio für eine Teilnahme für den OTC Ottweiler e.V. begeistert werden. Damit sollte bereits am Samstag in den Partien gegen den TFC Berlin, TFC Saarwellingen und BSC Überbände Hamburg der Grundstein für den Nichtabstieg gelegt werden können. Sonntags stehen dann noch KC Deggendorf und TSC Fränkisch-Crumbach den Residenzstädtern gegenüber.



Herrenbundesligateam 2017

Für die Fangemeinde sind von der Deutschen Tischfußballliga (DTFL) Live-Ticker vorbereitet.

Damen: http://www.dttl.de/index.php/dttl/frauen/live?task=veranstaltungen_ticker&tmpl=component

Herren:

http://www.dttl.de/index.php/dttl/2-bundesliga/live?task=veranstaltungen_ticker&tmpl=component

Handball

Männer 1

TV Birkenfeld/Nohfelden - HSG Ottweiler/Steinbach 22:22 (10:15)

Ausrutscher der HSG - Ottweiler kommt mit blauem Auge davon

Im Saisonendspurt trat die HSG Ottweiler/Steinbach letzten Samstag beim TV Birkenfeld/Nohfelden an. Eine Partie, die man nicht auf die leichte Schulter nehmen wollte, aber in die man aufgrund der Tabellensituation dennoch als Favorit ging. Das Spiel wollte Ottweiler unbedingt gewinnen, um am kommenden Samstag vor heimischer Kulisse ein Endspiel gegen Elm um den Aufstieg in die Saarlandliga zu haben. Dementsprechend sollte der Mannschaft eigentlich die Brisanz der Begegnung vor dem Spiel klar gewesen sein, zumal mehrfach vor der Aufgabe gewarnt wurde. Dennoch ließ die Mannschaft von Trainer Tobias Frei ein wenig an Einstellung an diesem Abend vermissen. Ein Dankeschön noch an Sven Anhaus und Domenic Spalt, die aus der 2. Mannschaft aushalfen.

Die Begegnung begann äußerst zäh aus Ottweiler Sicht. Gerade im Angriff tat man sich schwer gegen die offensive Deckung der Gastgeber. Es dauerte ein paar Minuten bis die HSG ins Spiel fand, konnte sich aber nach dem 3:3 bis auf 4:9 absetzen. Birkenfeld war zur Auszeit gezwungen. Anschließend war die Partie dann ausgeglichener aber Ottweiler gelang es in etwa den Vorsprung konstant zu halten. Beim Stand von 10:15 ging es in die Pause. Leider verpasste es die HSG trotz bester Möglichkeiten für eine noch höhere Führung zu sorgen. Damit war noch keine Vorentscheidung gefallen und es war klar, dass Birkenfeld nochmals alles daran setzen wird heranzukommen.

Dem wollte man aber entgegenhalten und keine Zweifel mehr am Ausgang des Ergebnisses aufkommen lassen. Dies gelang im zweiten Durchgang aber hinten und vorne nicht mehr. Zwar war die Deckungs- und Torhüterleistung wirklich ordentlich. Aber im Angriff hatte Ottweiler mit der durchgehend körperlich sehr harten Spielweise der Gastgeber immer wieder Probleme. Birkenfeld kam zunächst bis auf 1 Tor heran beim 16:17, ehe sich die HSG wieder ein wenig Luft verschaffte und etwa 10 Minuten vor Ende der Partie mit 17:20 führte. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hätte man die Begegnung endgültig für sich entscheiden müssen. Aber Birkenfeld steckte nicht auf und drehte die Partie kurz vor Schluss erstmals beim 21:20. Beim Stande von 22:21 und Ballbesitz für Birkenfeld eine halbe Minute vor dem Ende schien das Spiel bereits entschieden und die Punkte verloren. Ottweiler agierte offensiv und erzwang tatsächlich einen Ballverlust der Gastgeber. Der darauffolgende Gegenstoß konnte nur noch durch eine Notbremse verhindert werden. Der fällige 7m wurde verwandelt und die Begegnung endete 22:22.

Insgesamt sicher ein Punktverlust über die gesamte Spieldauer hinweg betrachtet. Vergewöhnigt man sich aber die letzten 3 Minuten, muss man festhalten, dass der Punktgewinn aber am Ende sogar noch glücklich war. Es fehlten einfach die letzten Prozente an Überzeugung, Cleverness und Einsatz. Sinnbildlich dafür war auch, dass an diesem Abend insgesamt fünf 7m-Strafwürfe nicht verwandelt werden konnten. Vielleicht war der ein oder andere auch doch schon weiter im Kopf beim nächsten Spiel, das wohl die Entscheidung im Aufstiegskampf bringen wird. Dabei wird eine andere Mentalität von Nöten sein, woran aber keinerlei Zweifel bestehen. Die Mannschaft ist absolut heiß auf das Endspiel am vorletzten Spieltag gegen den direkten Konkurrenten aus Elm. Durch die Niederlage von Elm am Wochenende, war der Punktgewinn sogar doch noch etwas wert und Ottweiler reicht ein einfacher Sieg um den Aufstieg klar zu machen. Insofern ist alles angeordnet für ein „Endspiel“ und es darf eine spannende und umkämpfte Partie erwartet werden. Die Mannschaft hofft auf eine volle Halle und den Rückhalt von den Rängen. Nur Gemeinsam ist das Aufstiegsziel zu erreichen. Also unterstützen Sie bitte unsere Mannschaft!

Anpfiff wird um 18:45 Uhr in der Seminarsporthalle gegen den TuS Elm/Sprengen sein.

Heja HSG!

Aufstellung der HSG Ottweiler/Steinbach I

Tor: Lukas Keller, Matthias Ottenbreit

Feld: Christian Gehm (2), Benedikt Neufang (2), Alexander Gräber (1), Lucas Weißmann (4), Matthias Brusdeilins (2), Sebastian Regitz (7/7), Patrick L'hoste (1), Michael Staudter, Domenic Spalt (3), Marcel Hoffmann, Sven Anhaus

Trainer: Tobias Frei

Zeitnehmer: Volker Wiesel

SCHNEIDER'S BIOLADEN

66606 St. Wendel · Tholeyer Str. 26 · Tel. 06851 - 91 25 220
66687 Wadern · Unterstraße 30 · Tel. 06871 - 92 35 760
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-16 Uhr

Unsere Wochensuppe 5.-

mit Brot, zum Probierpreis Portion €

Obst + Gemüse · Fleisch + Wurst · Käse · Säfte · Naturkosmetik
und viele weitere Bioprodukte aus unserem reichhaltigen Sortiment

Saarlandliga Damen

HG Saarlouis - HSG Ottweiler/Steinbach 25:22 (15:11)

Wenn der amtierende Saarlandmeister auf den bereits neuen Saarlandmeister trifft, ist klar: Das kann nur ein Spiel auf Augenhöhe werden. So trat unsere erste Damenmannschaft am vergangenen Samstag gegen die HG Saarlouis in deren Heimhalle in Saarlouis Steinrausch an.

Nach dem letzten Training vor dem Knallerspiel (Tabellenerster gegen Tabellenzweiter) setzten sich unsere Mädels zusammen, um sich für das Spiel noch einmal gegenseitig zu motivieren und mit dem Entschluss nach Saarlouis zu fahren, zwei Punkte mit nach Ottweiler zu holen. Bei dieser Mission musste das Team aber auf die zwei starken Rückraumstützen Vanessa Bock und Karoline Gawron verzichten, beide waren verletzt.

Das Spiel begann mit sehr schnellen Angriffen von beiden Teams. Die Abwehr stand bei der HSG zu offen, Saarlouis warf viele Tore aus dem Rückraum. Doch auch auf der Saarlouiser Seite stand die Verteidigung die erste Viertelstunde nicht kompakt genug, wodurch Michaela Both und Annika Schlegel immer wieder Tore gelangen. Nach 16 Minuten stand es 6:6.

Nach der Auszeit von HSG-Trainerin Heide Friedrich stand die Abwehr besser und Saarlouis erzielte Tore nur noch über Tempogegenstöße oder auch abgefängene Abpraller. Trotzdem hielt Ottweiler-Steinbach das Unentschieden nicht, Saarlouis führte zur Halbzeit mit 15:11.

Die zweite Halbzeit eröffnete Nadine Schneider mit einem Tor zum 15:12. Der Angriff der HSG funktionierte wieder. Die Lattentreffer gingen jetzt endlich ins Tor und ohne diese Abpraller konnte der Gegner keine leichten Tore mehr erzielen. Die sehr gut geworfenen Schlagwürfe der HG Saarlouis blieben aber weiter ein Problem, auch beide Torfrauen der HSG wussten nicht, wie sie diese parieren sollten. Becky Gerlach, die an diesem Tag nicht nur vorne auf der Mitte ein sehr gutes Spiel machte, fand schließlich eine Lösung und stellte die Abwehr von einer 6:0 auf eine 5:1- Formation um. Sie selbst stand vorne auf der Position eins und sorgte dafür, dass kein Tor mehr hinter der Neunmeterlinie entstand. Durch die Abwehrumstellung und die Tore von Verena Schnurr aus dem Rückraum holte die HSG auf, 21:15 stand es in der 40. Minute, zehn Minuten später nur noch 24:20. Doch die Aufholjagd kam zu spät, Ottweiler konnte das Spiel nicht mehr für sich entscheiden und musste mit einem Entstand von 25:22 den neuen Meistern zum Sieg gratulieren.

Auch wenn es nicht zum Sieg gereicht hatte, war es für Ottweiler eins der fairsten Spiele in dieser Saison. Bedanken möchte sich die Mannschaft auch bei Katharina Dörr und Annemarie Schön, die von der zweiten Mannschaft eine große Unterstützung waren.

Das nächste Spiel findet schon am Donnerstag in Überherrn statt. Zur Primetime um 20:15 Uhr hofft die Mannschaft wieder auf ihre treuen Fans, die teilweise extra von Trier kommen, um die Mädels anzufeuern.

Es spielten:

Carolin Schneider und Jacqueline Nätzer (beide Tor), Michaela Both (5), Anna Schlegel, Nadine Schneider (1), Katharina Dörr, Verena Schnurr (7), Annemarie Schön, Becky Gerlach (4), Sinah Clos, Annika Schlegel (5)

Betreuerinnen: Sabrina Antes und Vanessa Bock

Trainerin: Heide Friedrich

Damen 2

FSG Dirmingen-Schaumberg - HSG Ottweiler/Steinbach 24:16 (12:7)

Niederlage der zweiten Welle gegen Dirmingen-Schaumberg

Eine „neu zusammengesetzte“ Mannschaft stand für das Spiel gegen Dirmingen-Schaumberg auf dem Feld. Insgesamt fehlten fünf Spielerinnen, welche jedoch gut von den Mädels der dritten Mannschaft ersetzt wurden. Die HSG-Mädels fanden anfangs trotz allem gut in die Partie, was vor allem der starken Angriff-Leistung von Tamara Knaf sowie der souveränen Leistung der Torfrau Tessa Hoffmann zuzuschreiben war. Auch in der Abwehr hielten die Spielerinnen gut dagegen.